

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 15 (2008)

Heft: 18

Artikel: Die Alpen in Farbe : wie man vor 100 Jahren Farbbilder druckte

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979615>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



das besondere buch **Die Alpen in Farbe: Wie man vor 100 Jahren Farbbilder druckte**

Ein besonderes Buch in einem besonderen Format zu einem besonderen Thema: Die Alpen. Mit Dimensionen von 50,5 cm x 30,5 cm erscheint das Buch «Alpes – Alpi – Alpen – Alps», aufgelegt im Orell Füssli-Verlag in wahrhaft alpinistischen Dimensionen. Selbst für einen Bildband. Der Band vereint aufsehenerregende Bilder welche im sogenannten Photochrom-Verfahren entstanden.

Reprints einer revolutionären Drucktechnik

Der Photochromdruck waren die ersten Farbfotografien und versetzten um 1890 die Welt in Stau- nen. Eine handfeste Sensation für die damalige Zeit. Der Photochromdruck ist ein Vervielfältigungsverfahren für die Wiedergabe von Halbtönen im rasterlosen Mehrfarbdruck und war annähernd einhundert Jahre lang das effektivste rasterlose Flachdruckverfahren zur Herstellung von hochwertigen Farbreproduktionen. Das Verfahren wurde vom Zürcher Lithografen Hans Jakob Schmid (1856–1924) entwickelt.

Die Bildwiedergabe ist ziemlich beeindruckend: Selbst feinste Details werden wiedergegeben, das Ganze stellt sich als verblüffende Wiedergabe der Wirklichkeit dar, auch wenn man merkt, dass in der Nachbearbeitung oftmals getrickst wurde. Die Fotografen arrangierten die Erinnerungsfotos und überhöhten den theatralischen Effekt, indem sie inszenierten. So lassen sich bei wiederholter Betrachtung ständig neue wundervolle Eindrücke in diesen Bildgeschichten entdecken.

Eine Zeitreise

Die sehr einnehmende Selektion der hier vereinten Motive spannt Bögen in die verschiedensten Richtungen. Einen geografischen Bogen, vom Montblanc-Massiv bis Tirol. Viel spannender ist jedoch der historische Bogen.

«Nur wenige Sterbliche klettern auf diese unberührten Gipfel [...] Einem Maler würden die Farben auf seiner Palette zu Eis erstarren,» notierte Théophile Gautier. Die ersten Farbfotos im Photochromverfahren waren eine Sensation und auch heute vermögen die Aufnahmen zu begeistern.



Die grossartigen Ikonen der Bergwelt in einem speziellen Format. Ein Buch für alle Alpenliebhaber aber auch für Liebhaber von Bildern aus den Pionierzeiten der Fotografie und des Farbdrucks.

Klappt man den silberfarben bedruckten Deckel auf, welcher natürlich vom Berg der Berge – dem Matterhorn – gekrönt ist, so taucht man ein in eine vergangene Zeit. Eine Zeit, in der die Alpen noch die Schreibfedern der Romantiker und die Pinsel der Na-

turporträtiisten beflogen. Manche Bilder scheinen ewig zu währen: So zeigt Bild Nummer elf eine Szene von Lauterbrunnen, von der schon Goethe schwärzte und ihr bereits 1779 die Zeilen des «Gesang der Geister über den Wassern» widmete.



Zwei Beispieleseiten aus dem Buch «Alpes – Alpi – Alpen – Alps»: Historische Ansichten von Oberhofen und Innsbruck, entstanden mit der Technik der Lithographie.

Stadt und Natur im Wandel der Zeit und des Menschen

Gingen Sie schon mal in der Maria-Theresienstrasse in Innsbruck spazieren ohne Autoverkehr? Wie sah Zermatt vor dem Touristenansturm aus? Davon, dass Zermatt mit seinem berühmten Hausberg auch damals schon ein Touristenmagnet war, zeugt die Vielzahl an Abbildungen im Verhältnis zum übrigen Buchinhalt.

Ausgehend vom unerschütterlichen Pionier-Glauben in die moderne Technik, wurde im 19. Jahrhundert der Grundstock für das gelegt was wir heute als «global warming» bezeichnen. Der drastische Rückgang der Alpengletscher während der vergangenen hundert Jahre wird beinahe schaurig-schön dokumentiert. Von einem stolzen Rhonegletscher mit seinen herrlich gewundenen Schmelzwasserabflüssen auf einer postergrossen Abbildung, besteht heute nur mehr ein Mahnmal der negativen Seiten unserer technischen Evolution. Zeitgleich entstanden jene Aufnahmen. Wie wäre die Gründerzeit wohl verlaufen, hätte man den Technik und Industriepionieren von damals einen Bildband mit Aufnahmen derselben Motive aus der heutigen Zeit vorgelegt?

Ein wundervolles Geschenk

Wenn man erst einmal anfängt es zu betrachten, möchte man es kaum mehr aus der Hand legen, bis man auch die letzte der grossartigen Ikonen der Bergwelt bestaunt hat. Deshalb ein deutlicher Lesetipp: Ein Buch für alle Alpenliebhaber aber auch für Liebhaber von Bildern aus den Pionierzeiten der Fotografie und des Farbdrucks.

«Alpes – Alpi – Alpen – Alps», erscheint bei der Orell Füssli Verlag AG, mit Begleittexten von Agnès Couzy, zu bestellen im Fotobuchshop www.fotobuchshop.ch, Preis: CHF 98.–.